

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

10.06.2019

Bewerbungen zum Museumspreis noch bis Ende Juni möglich

Sächsische Museen können sich noch bis Ende Juni für den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Sächsischen Museumspreis 2019 bewerben. Der Museumspreis des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst wird bereits zum siebten Mal an nichtstaatliche Museen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der sächsischen Museumslandschaft verliehen. Zugleich wird damit der unverzichtbare Beitrag der Museen zum kulturellen Leben in den Regionen gewürdigt. Vergeben werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 Euro und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

„Die langjährige, umfassende qualitätsvolle Museumsarbeit wird ebenso honoriert werden wie das Begehen neuer Wege. Museen mit kreativen oder kühnen Ideen, die für andere Museen beispielgebend sein können, werden besonders zur Bewerbung ermuntert“, sagte Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange. „Ich freue mich, dass wir die unverzichtbare Arbeit auch der kleineren Museen würdigen können. Sie sind eine der Säulen des kulturellen Gedächtnisse in unserem Land und ihr Engagement kann kaum hoch genug geschätzt werden.“

Mit dem Hauptpreis wird ein hervorragendes Gesamtprojekt bedacht. Die beiden Spezialpreise werden für einen herausragenden Einzelbereich in der Museumsarbeit vergeben. Die Preise werden auf der Grundlage der Vorschläge einer unabhängigen Jury verliehen.

Der Museumspreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerben können sich nichtstaatliche Museen (gemeinnützige kommunale, freie und kirchliche Träger) im Freistaat Sachsen als Einzelinstitutionen oder als Zusammenschluss bewerben. Eine regelmäßige unmittelbare oder mittelbare Förderung des Museums oder des Museumsverbundes durch den Freistaat Sachsen und/ oder den Bund darf 50 Prozent nicht überschreiten.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Bewerbung kann entweder bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz, (www.museumswesen.smwk.sachsen.de) oder beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat Kulturbetriebe, Wigardstraße 17, 01097 Dresden, (www.smwk.sachsen.de), eingereicht und das Bewerbungsformular hier auch abgerufen werden. Bewerbungsende ist der 29.06.2019 (Poststempel).

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren:

2007

Hauptpreis – Museum der Westlausitz Kamenz

Förderpreis – Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen

Förderpreis – Gellert Museum Hainichen

2009

Hauptpreis – Museum für Naturkunde Chemnitz

Spezialpreis – Stadtmuseum Riesa

Spezialpreis – Karl-May-Museum Radebeul

2011

Hauptpreis – Museum Bautzen

Spezialpreis – Museum Schloss Klippenstein, Radeberg

Spezialpreis – Adam-Ries-Museum, Annaberg-Buchholz

2013:

Hauptpreis – GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig

Spezialpreis – Kunstsammlungen Chemnitz

Spezialpreis – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

2015

Hauptpreis – Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Spezialpreis für sammlungsbezogene Forschung – Museum der bildenden Künste Leipzig

Spezialpreis zur Inklusion und zum Abbau von Barrieren – Bach-Museum Leipzig

2017

Hauptpreis – ZCOM Zuse-Computer-Museum Hoyerswerda

Spezialpreis für den Beitrag des Museums für die Zukunft unserer Gesellschaft – Verkehrsmuseum Dresden

Spezialpreis für besondere Leistungen des Museums für die Gesellschaft vor Ort – Kulturhistorisches Museum Görlitz